

XV. o 737

Jahresbericht

des

Gefängnisvereins

zu

Danzig

für das Jahr 1907.





5011260
Odc 1260/84

I.

Bericht über die Generalversammlung.

In der am 23. Mai 1908 abgehaltenen, beschlussfähigen, ordentlichen Generalversammlung des Gefängnisvereins zu Danzig erstattete der Vorsitzende den unter II mitgeteilten Bericht über die Tätigkeit des Vereins.

Hierauf legte der Schatzmeister die Jahresrechnung (unter III), welche auf Grund des vorgetragenen Revisionsberichtes der von der Generalversammlung gewählten beiden Rechnungsprüfer als richtig anerkannt wurde. Dem Schatzmeister wurde seitens der Versammlung Entlastung erteilt.

Sodann wurden wiedergewählt folgende in Danzig wohnhafte Herren als:

A. Vorstandsmitglieder:

1. Geheimer Justizrat, Erster Staatsanwalt Saro, Vorsitzender,
2. Prediger Auerhammer, Stellvertreter des Vorsitzenden,
3. Staatsanwaltschaftsrat Detting, Schriftführer,
4. Stadtrat Adolf Claassen, Schatzmeister,
5. Konsistorialrat, Superintendent und Pfarrer Reinhard,
6. Ehrenombherr, Dekan und Pfarrer Spors,
7. Tischlerinnungs-Obermeister Scheffler,
8. Baugewerksoberrmeister Herzog,
9. Gefängnisdirektor Neunast,

} Beisitzer.

B. Rechnungsprüfer:

1. Kaufmann Otto Momber,
2. Kaufmann Emil Barendt,
3. Rentier Eduard Lepp (Stellvertreter).

C. Pfleger:

1. Pfarrer Sawahki,
2. Stadtmissionar Koch.

Die Versammlung bewilligte schließlich folgende Ausgaben für das laufende Geschäftsjahr:

1. Zur Unterstützung von entlassenen Gefangenen und von Familien Gefangener:
 - a) für den Vorstand bezw. den Vorsitzenden Mk. 225,—
 - b) „ Herrn Pfarrer Sawahki „ 150,—
 - c) „ Herrn Stadtmissionar Koch „ 200,—
2. Als Remuneration für Herrn Stadtmissionar Koch „ 300,—
3. Als Jahresbeitrag:
 - a) für den Danziger Jugendfürsorgeverband „ 15,—
 - b) „ den Provinzialverband der westpreussischen Vereine zur Fürsorge für entlassene Gefangene „ 32,—

Zu übertragen Mk. 922,—

	Übertrag	Mk.	922,—
4. für Abonnements		"	30,—
5. " Druckkosten des Jahresberichts		"	50,—
6 als Beihilfe zur Danziger Schreibstube		"	50,—
7. als Beihilfe an den Verein „Frauenhilfe“ für weibliche Gefangene		"	30,—
8. für Unkosten verschiedener Art:			
a) Inzassogebühren	Mk.	65,—	
b) Insertionskosten	"	30,—	
c) Kanzleikosten	"	15,—	
d) Depotgebühren	"	4,—	
e) Porto und kleine Unkosten	"	5,—	
f) Straßenbahnfahrkosten:			
a) für Herrn Sawatzki	Mk.	10,—	
β) für Herrn Koch	"	30,—	
		40,—	" 159,—
9. Inzsgemein			42,—
			<u>Mk. 1283,—</u>

II.

Bericht über die Tätigkeit des Gefängnisvereins im Jahre 1907.

Der am 10. Februar 1881 errichtete Gefängnisverein zu Danzig hatte im Berichtsjahre 203 Mitglieder, welche an Jahresbeiträgen zusammen 560 Mark gezahlt haben.

Im Januar 1907 hat uns das Komitee der Danziger Brockenammlung eine Beihilfe von 100 Mark, im April 1907 der Provinzialverband der westpreussischen Vereine zur Fürsorge für entlassene Gefangene eine solche von 200 Mark und im Mai 1907 der Danziger Sparkassen-Aktien-Verein eine solche von 1000 Mark gewährt. Für diese überaus gütigen Zuwendungen drücken wir auch an dieser Stelle unseren wärmsten Dank aus.

Das zinsbar angelegte Vereinsvermögen bestand Ende 1907 in Wertpapieren im Gesamtbetrage (Nominalwerte) von 8800 Mark.

Auch während des Geschäftsjahres 1907 ist der Verein in der bisherigen Weise wirksam und bestrebt gewesen, den ihm durch die Satzungen vorgeschriebenen Zweck zu erfüllen.

Vereinshilfe ist ohne Unterschied der Konfession, des Standes, Alters und Geschlechts gewährt worden. Stets hat eine sorgfältige Prüfung der einzelnen Fürsorgefälle stattgefunden, und zwar durch Akteneinsicht, Einholung von behördlichen Auskünften und in der Regel durch Ermittlungen an Ort und Stelle. In letzterer Beziehung ist hauptsächlich die sehr dankenswerte Hilfe der beiden Vereinspfleger, nämlich des Herrn Pfarrers Sawatzki oder des Herrn Stadtmissionars Koch in Anspruch genommen, je nachdem die Fürsorgetätigkeit sich auf Personen der katholischen Religion oder auf Personen eines anderen religiösen Bekenntnisses erstreckte.

Der Geschäftsumfang des Berichtsjahres wird durch folgende Übersicht veranschaulicht:

Es ist

A. Fürsorge nachgesucht:

von 156 entlassenen Gefangenen,
von 118 Familien Gefangener,
 zusammen in 274 Fällen.

B. Fürsorge gewährt:

137 entlassenen Gefangenen,
108 Familien Gefangener,
 zusammen in 245 Fällen.

C. Fürsorge versagt geblieben:

19 entlassenen Gefangenen,
10 Familien Gefangener,
 zusammen in 29 Fällen.

Im einzelnen ist folgendes hervorzuheben:

52 entlassene Gefangene erhielten Arbeit nachgewiesen, nämlich:

1 früherer Briefträger, 1 Kaufmann, 1 Schlosser, 1 Fleischer,
 1 Glaser, 1 Geometer, 1 Arbeiterin, 1 Dienstmädchen, 2 Kellner,
 2 Anstreicher, 3 Tischler, 3 Schreiber und 34 Arbeiter.

In 10 Fällen lehnten die Entlassenen die ihnen nachgewiesenen Arbeitsstellen, weil sie ihnen nicht zusagten, gleich oder später ab.

18 entlassene Strafgefangene konnte leider Arbeit nicht verschafft werden, nämlich einem Landwirt, einem früheren Bureauvorsteher, einem früheren Gerichtsvollzieher, 2 Malern und 13 Arbeitern.

Es erhielten ferner die Entlassenen Unterstützung durch Gewährung:

von Geldgeschenken	in 8 Fällen,
„ Lebensmitteln	18 „
„ Krankenkassenbüchern	4 „
„ Eisenbahnfahrkarten	7 „
„ Beihilfe zum Wohnungsmietzins „	1 Falle,
eines Darlehens	1 „

In 5 Fällen wurden die Kosten für kurze Unterkunft und Verpflegung Entlassener in der „Herberge zur Heimat“ hier selbst bezahlt.

Die dem Vereine übersandten Arbeitsverdienstanteile von 129 entlassenen Strafgefangenen im Gesamtbetrage von 1729,53 Mark sind im Interesse der Fürsorge nach Maßgabe der hierüber bestehenden ministeriellen Bestimmungen verwaltet worden.

In 5 Fällen haben entlassene Gefangene, bezüglich welcher Fürsorge nachgesucht war, sich nicht gemeldet.

Die Familien Gefangener wurden unterstützt durch Gewährung:

von Geldgeschenken	in 24 Fällen,
„ Lebensmitteln	52 „
„ Kleidungsstücken	5 „
„ Kohlen	9 „
„ Beihilfe zum Wohnungsmietzins „	18 „

Am Sonntag den 22. Dezember 1907 fand in der Wohnung des Herrn Stadmissionsars Koch hier selbst für die Familien Gefangener eine gemeinsame Weihnachtsfeier statt, bei welcher die Teilnehmer, nämlich 30 Kinder und 11 Erwachsene, mit Kleidungsstücken bezw. Schwarzwaren und Kohlen beschenkt wurden.

Die Gesamtsumme, welche zur Unterstützung von entlassenen Gefangenen und von Familien Gefangener verausgabt worden ist, beträgt 563 Mark.

30 Exemplare des „Arbeiterfreundes“ und 6 Exemplare von „Kreuz und Krone“ sind ebenso wie in den Vorjahren gehalten und der Direktion des hiesigen Zentralgefängnisses als Sonntagslektüre für die Gefangenen übermittlelt worden.

Wenn auch im Berichtsjahre dem Vereine Enttäuschungen nicht erspart geblieben sind, so muß doch anerkannt werden, daß die meisten Entlassenen, denen Fürsorge zuteil wurde, den festen Willen hatten, sich zu bessern, und daß fast sämtliche Familien Gefangener, welche unterstützt wurden, aufrichtig bestrebt waren, redlich fortzukommen.

Wir können daher auch auf recht zahlreiche erfreuliche und zu treuer, fleißiger und eifriger Fortarbeit anspornende Erfolge zurückblicken.

Möge dem Gefängnisvereine zu Danzig auch fernerhin eine segensreiche Tätigkeit beschieden sein!

Danzig, im Mai 1908.

Namens des Vorstandes:

Der Vorsitzende.

Geheimer Justizrat Saro,

Erster Staatsanwalt.

III.

Jahresrechnung für 1907.

Einnahmen:

Kassenbestand von 1906	Mk.	120,29
Mitgliederbeiträge	„	560,—
Zinsen von		
Mk. 4200,— 3½ % II. neuen Westpr. Pfandbriefen	„	147,—
„ 2600,— 3½ % Danziger Hypotheken-Pfandbriefen	„	91,—
„ 1000,— 3 % I. Westpr. Pfandbriefen	„	30,—
„ 1000,— 4 % Hamburger Staatsanleihe per Oktober	„	20,—
Depotzinsen	„	8,87
Geschenk des Danziger Sparkassen-Aktien-Vereins	„	1000,—
Geschenk aus der Brockenammlung durch Pfarrer Hinz	„	100,—
Provinzial-Verband der Westpr. Gefängnisvereine für entlassene Gefangene	„	200,—
Provinzial-Verband für verauslagte Reisekosten für entlassenen Gefangenen Disseltamp	„	42,60
	<u>Mk.</u>	<u>2319,76</u>

Ausgaben:

1.	Zur Unterstützung entlassener Gefangener und deren Familien:		
	a) für den Vorstand bezw. den Vorsitzenden	Mk.	255,60
	b) für Herrn Pfarrer Sawakki	"	150,—
	c) für Herrn Stadtmissionar Koch	"	200,—
2.	Als Remuneration für Herrn Stadtmissionar Koch	"	300,—
3.	Als Jahresbeitrag		
	a) für den Danziger Jugendfürsorgeverband	"	15,—
	b) für den Provinzialverband der Westpr. Vereine zur Fürsorge für entlassene Gefangene	"	30,—
4.	Druckkosten	"	—,—
5.	Abonnements	"	24,—
6.	Beihilfe zur Schreibstube	"	50,—
7.	Beihilfe zur Frauenhilfe	"	50,—
8.	Ausgaben verschiedener Art:		
	a) Inkassogebühren	Mk.	55,—
	b) Insertionskosten	"	25,80
	c) Kanzleikosten	"	46,78
	d) Depotgebühren	"	4,50
	e) Porti und kleine Unkosten	"	—,—
	f) Fahrgeld mit der elektrischen Bahn	"	40,—
			<u>172,08</u>
9.	Insgemein	"	9,—
10.	Ankauf von Mk. 1000,— Hamburger Staatsanleihe	"	1018,30
	Kassenbestand am 31. Dezember 1907	"	45,78
			<u><u>Mk. 2319,76</u></u>

Vermögensbestand:

Kassenbestand wie oben	Mk.	45,78
3 1/2 % Westpr. Pfandbriefe im Nominalwerte von	"	4200,—
3 1/2 % Danziger Hypotheken-Pfandbriefe im Nominalwerte von	"	2600,—
3 % Westpr. Pfandbriefe im Nominalwerte von	"	1000,—
4 % Hamburger Staatsanleihe im Nominalwerte von	"	1000,—
		<u><u>Mk. 8845,78</u></u>

Danzig, den 31. Dezember 1907.

Adolf Claassen,
Schatzmeister.

IV.

Verzeichnis der Mitglieder und der gezahlten Beiträge.

	Mark		Mark
1. Aktiengesellschaft für Strumpfwaren-Fabrikation vorm. Max Segall-Berlin	16,—	46. Engler, Gefangenenaufseher . . .	0,50
2. Anger, Kaufmann	3,—	47. Faelske, Aktuar	0,50
3. Auerhammer, Prediger	3,—	48. Farné, Dr. med., Sanitätsrat . . .	5,—
4. Bahrendt, Emil, Kaufmann	2,—	49. Farné, Fräulein	0,50
5. Bahrendt, Johannes, Kaufmann . . .	1,—	50. Filsch, Gefangenenaufseher	0,50
6. Bamberg, Pastor	1,—	51. Flater, Amtsgerichtsrat	3,—
7. Bartsch, Kanzleirat	1,—	52. Fleischer, P., Kaufmann	2,—
8. Bartsch, Gefangenenaufseherin . . .	0,50	53. von Frankius, Frau	3,—
9. Behnke, C., Kaufmann	3,—	54. Freymuth, Hilfsaufseher	0,50
10. Behrendt, Gefangenenaufseher . . .	0,50	55. Friedländer, Dr., Sanitätsrat . . .	2,—
11. Berenz, Gg., Kaufmann	2,—	56. Frieske, Gefangenenaufseher	0,50
12. Berger, F. J., Seifenfabrikant	2,—	57. Fuchs, Buchdruckereibesitzer	3,—
13. Berghold, Gebrüder, Kaufleute . . .	2,—	58. Fuchs, Gerichtsssekretär	1,—
14. Berneaud, Kaufmann	3,—	59. Fürstenberg, A., Witwe	3,—
15. Bielewicz, Rechtsanwalt	5,—	60. Gelhorn, A., Bankier	3,—
16. Blance, Landgerichtsrat	3,—	61. Gehmann, Amtsrichter	3,—
17. Boehm, Amtsanwalt	2,—	62. Görlitz, Gefangenenaufseher	0,50
18. Boie, Superintendent	3,—	63. Gogoll, Kanzleimeister	1,—
19. Bomke, Gustav, Bankdirektor	2,—	64. Goldhaber, L., Kaufmann	3,—
20. Brandt, Landrat	3,—	65. Gordon, A., Apothekenbesitzer . . .	3,—
21. Brandt, F., Kaufmann	1,—	66. Gröbler, Lic. Dr., Konsistorialrat . .	2,—
22. Braum, Landgerichtsdirektor	3,—	67. Hahn u. Voelchel, Fabrikanten . . .	3,—
23. Brunzen, Direktor	1,—	68. Hartwig, Dr. jur., Landgerichtsdirektor .	3,—
24. Burgmann, Sattlermeister	3,—	69. Harwardt, Gefangenenaufseher . . .	0,50
25. Casper, Rechtsanwalt	3,—	70. Haffe, Franz, Kaufmann	3,—
26. Citron, Rechtsanwalt	5,—	71. Heinrichs, Regierungsrat	1,—
27. Claassen, Adolf, Stadtrat	10,—	72. Herzog, Baugewerks-Obermeister . .	5,—
28. Claassen, Albert, Kommerzienrat . .	5,—	73. Hevelke, Pfarrer	1,—
29. Ciborra, Hilfsgefangenenaufseher . .	0,50	74. Hevelke, H. Kaufmann	3,—
30. Czoska, Hilfsgerichtsdienner	0,25	75. Hildebrandt, Hilfsaufseher	0,50
31. Damme, Geh. Kommerzienrat	10,—	76. Hirschfeld, Landgerichtsrat	3,—
32. Damme, Dr. Paul, Kaufmann	3,—	77. Hoffmann, Professor	3,—
33. Danielowski, Aktuar	1,—	78. Hoffmann, Pfarrer	0,50
34. Dasse, Dr., Stadtrat	3,—	79. Holz, John, Rentier	3,—
35. Dau, Kaufmann	3,—	80. Hoppe, Pastor	1,—
36. Deuschendorf, Kaufmann	3,—	81. Hülsberg, Dr. jur., Gerichtsaufseher .	2,—
37. Dewitz, Gefängn.-Inspr.-Assistent . .	1,—	82. v. Hülsen, Pastor	1,—
38. Dobe, Justizrat	5,—	83. Jacoby, Louis, Kaufmann	3,—
39. Doebelin, D., General-Superint. . . .	5,—	84. Jagd, Gefangenenaufseher	0,50
40. Dworak, Gefängnis-Inspektor	1,—	85. von Jagow, Oberpräsident	3,—
41. Eggert, Dr., Gynn.-Professor	10,—	86. Jahnke, Assistent	0,50
42. Ehlers, Oberbürgermeister	3,—	87. Janson, Staatsanwalt	3,—
43. Ehlerz, Hulda, Witwe	3,—	88. von Jarocki, Regierungspräsident . .	2,—
44. Eichholz, Baugewerksmeister	2,—	89. Jork, Landesrat	5,—
45. Endrucks, Kaufmann	1,50	90. Jüncke, F. A. J., Weinhandlung . . .	3,—

	Mark		Mark
91. Kafemann, Buchdruckerbesitzer	3,—	144. Momber, Otto, Kaufmann	3,—
92. Kalbfleisch, Amtsgerichtsrat	3,—	145. Mueller, Kanzleigehilfe	0,50
93. Kamler, Amtsgerichtsrat	3,—	146. Münsterberg, Otto, Kommerzien-	
94. Kannengießer, Inspektionsge-		rat	3,—
hilfe	0,50	147. Münzel, Assistent	0,25
95. Karow, Bäckerinnungs-Ober-		148. Mundt, Amtsrichter	3,—
meister	3,—	149. Raabe, Pfarrer	1,—
96. Kasimir, Aktuar	0,50	150. Renber, Landrichter	3,—
97. Kelsch, Werkmeister	1,—	151. Reumast, Gefängnisdirektor	3,—
98. Kernth, Justizrat	6,—	152. Norddeutsche Kreditanstalt,	
99. Kittler, W., Kaufmann	2,—	Baufgeschäft	6,—
100. Klawitter, William, Direktor	3,—	153. Dehlschläger, Landgerichtsrat	3,—
101. Kleemann, Kaufmann	3,—	154. Dertel, Gerichtsdiener	0,25
102. Klug, Karl, Kaufmann	2,—	155. Detting, Staatsanwaltschaftsrat	3,—
103. Koberstein, Gef.-Aufseherin	1,—	156. Dstermeyer, Pastor	3,—
104. Koch, Stadtmissionar	1,—	157. Ostdeutsche Holz-Industrie in	
105. Köch, Kanzleigehilfe	0,50	Gossentin	10,—
106. König, Amtsgerichtsrat	3,—	158. von Ostrowsky, Russ. General-	
107. Köstlin, Dr. med., Direktor	3,—	konsul	2,—
108. Kopsch, Fräulein	2,—	159. Pape, Kaufmann	3,—
109. Korujewski, Gefangenenaufseherin	0,50	160. Parchwitz, Staatsanwaltschafts-	
110. Kosmack, Stadtrat	5,—	rat	3,—
111. Kreuz, Gefangenenaufseher	0,50	161. Pabig, Konsul	3,—
112. Krogell, Max, Fabrikbesitzer	2,—	162. Pawlowski, Kaufmann	10,—
113. Kroschel, Dr. jur., Landgerichts-		163. Peiser, Landgerichtsrat	3,—
direktor	3,—	164. Pfeiffer, Kanzleirat	1,—
114. Kudicke, Staatsanwalt	3,—	165. Philipsen, Dr. jur., Amtsrichter	3,—
115. Kusa, Gefangenenaufseher	1,—	166. Piorek, Gefangenenaufseher	0,50
116. Kusky, Landrichter	3,—	167. Bloch, Staatsanwaltschaftsrat	3,—
117. Labinski, Gefangenenaufseherin	0,50	168. Pohl, Staatsanwalt	3,—
118. Lachmann, H., Kaufmann	5,—	169. Boll, W., Stadtrat	5,—
119. Lange, Gef.-Oberaufseher	0,50	170. Preuß, Sekretär	0,50
120. Lau, Justizrat	3,—	171. Briehn, Gefängnisinspektor	1,—
121. Lehmann, Dr. Buchhändler	1,—	172. Britzel, Prediger	1,—
122. Lenski, Gefangen-Oberauf-		173. Provinzial-Vesierungsanstalt	
seher	1,—	Konitz	10,—
123. Lepp, Ed., Rentier	3,—	174. Pulvermacher, M., Kaufmann	2,—
124. Len, Oberinspektor	3,—	175. Raabe, Kaufmann	3,—
125. Lewandowski, Hilfsaufseher	0,50	176. Rautenberg, Küster	0,50
126. v. Liebermann, Oberpräsidialrat	2,—	177. Rehbein, Apotheker	3,—
127. Lint, Kanzlist	1,—	178. Reimann, Justizrat	5,—
128. Lipkowski, Kanzleigehilfe	0,25	179. Reinhardt, Konsistorialrat	3,—
129. Loesekraut, Werkführer	1,—	180. Reuß, Kanzleigehilfe	0,50
130. Loewens, Ed., Kaufmann	2,—	181. Richter, Landgerichtsdirektor	3,—
131. Lonski, Gefangenenaufseher	0,50	182. Richter, Kaufmann	3,—
132. Mangold, Professor	1,—	183. Riese, Hermann, Kaufmann	3,—
133. Mayer, H. W., Brauereibesitzer	3,—	184. Rodenader, Stadtrat	3,—
134. Mehrlein, Landesrat	3,—	185. Roeder, Kanzleigehilfe	0,50
135. Mende, Gefangenenaufseher	0,50	186. Rohrer, Dr., Geh. Regierungs-	
136. Meyer, D., Konfist.-Präsident	5,—	und Schulrat	2,—
137. Meyer, Dr. jur., Justizrat	5,—	187. Rosenbaum, Rechtsanwalt	3,—
138. Meyer, Albert, Konsul	3,—	188. Rosenthal, Landgerichtsdirektor	3,—
139. Mitzlaff, Stadtrat	3,—	189. Rostel, Amtsgerichtsrat	3,—
140. Mix, Bonbonfabrikant	5,—	190. Rosmann, Kanzleigehilfe	0,50
141. Moeller, Gefangen-Ober-		191. Rovenhagen, Frau Rentiere	3,—
inspektor	1,—	192. Rüdiger, Gefangenenaufseher	0,50
142. Momber, Anna, Frau	3,—	193. Ruhm, Rechtsanwalt	3,—
143. Momber, Joh., Kaufmann	2,—	194. Runde, Eugen, Kaufmann	3,—

	Mark		Mark
195. Sachsenhaus, Dr. jur., Rechts- anwalt	3,—	224. Tornwaldt, Dr. med., Geh. Sanitätsrat	10,—
196. Salomon, Emil, Kaufmann . . .	2,—	225. Trampe, Birgermeister	3,—
197. Saro, Erster Staatsanwalt . . .	5,—	226. Treitel, Amtsgerichtsrat	3,—
198. Schaefer, Kaufmann	5,—	227. Unruh, Konsul	3,—
199. Scheffen, Pastor	3,—	228. Wilter, Sekretär	1,—
200. Scheffler, Tischler = Innungs- Obermeister	3,—	229. Vollbrecht, Rentier	3,—
201. Schlüter, Amtsgerichtsrat	3,—	230. Wallenberg, Dr. med., Geheimer Sanitätsrat	10,—
202. Schlüter, Kanzleirat	1,50	231. Walter u. Fleck, Warenhaus . . .	6,—
203. Schmidt, Julius, Kaufmann	1,—	232. Wanfried, Kommerzienrat	3,—
204. Schmidt, Provinzial-Steuer- direktor	3,—	233. Weinlig, Dr., Prediger	3,—
205. Schneider, Gefangenenaufseher . .	0,50	234. Weiß, Justizrat	5,—
206. Schönberg, H., Kaufmann	3,—	235. Wenkopf, Frau	1,—
207. Schwabe, Hilfsaufseher	0,50	236. Wendt, A., Jrl., Schulvor- steherin	1,—
208. Schrötter, Landgerichtspräsident .	3,—	237. Wessel, Polizeipräsident	3,—
209. Schulz, Landgerichtsrat	3,—	238. Wessel, Rechtsanwalt	3,—
210. v. Schugbar gen. Milchling, Amtsgerichtsrat	3,—	239. Wieler, F., Kommerzienrat	3,—
211. Sieg, Gefangenenaufseher	0,50	240. Wiesenberg, H., Fabrikant	3,—
212. Subig, Kanzleihilfe	0,50	241. Willers, Oberregierungsrat	3,—
213. Spielmann, Aktuar	0,50	242. Winter, Sekretär	1,—
214. Spors, Pfarrer	10,—	243. Wischniewski, Gerichtsdiener . . .	0,25
215. Stengel, Pastor	2,—	244. Witte, Dr. jur., Landgerichtsrat .	3,—
216. Sternfeld, Rechtsanwalt	3,—	245. Witte, Staatsanwalt	3,—
217. Stobbe, Heinrich, Rentier	3,—	246. Wittich, Regierungsrat	5,—
218. Stoddart, F. B., Kommerzienrat . .	3,—	247. Witting, Konsistorialrat	1,—
219. Stremelow, Walter, Kaufmann . . .	3,—	248. Wittkowski, Bankdirektor	1,—
220. Stumpf, Erich, Juwelier	1,—	249. Wodjacz, Assistent	1,—
221. Suckau, Rechtsanwalt	3,—	250. Woelke, Kaufmann	3,—
222. Suhr, Oberrealschuldirektor	3,—	251. Woth, Pfarrer	1,—
223. Symanski, Dr. jur., Rechts- anwalt	3,—	252. Zander, Rechtsanwalt	3,—
		253. Zimmermann, W., Kaufmann . . .	3,—
		254. Zimmermann, Gerichtsdiener . . .	0,50

V.

Satzungen des Gefängnisvereins zu Danzig.

1. Zweck des Vereins ist:
 - a) den Gefangenen nach ihrer Entlassung durch Verschaffung von Unterkommen und Arbeit oder auf sonst geeignete Weise die Möglichkeit zum redlichen Fortkommen zu verschaffen,
 - b) die sittliche Hebung derselben, namentlich der jugendlichen Gefangenen,
 - c) die Einwirkung auf die Familien der Gefangenen während der Strafhaft der letzteren.
2. Mitglied des Vereins ist jeder, welcher sich zur Zahlung eines festen Jahresbeitrages oder zu bestimmter persönlicher Tätigkeit für die Zwecke des Vereins verpflichtet; die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand.
3. Der Vorstand des Vereins besteht aus einem Vorsitzenden, einem Stellvertreter, einem Schriftführer, einem Schatzmeister und fünf Beisitzern, welche letzteren im Behinderungsfalle als Vertreter der Erstgenannten fungieren. Beim Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes ist der Vorstand befugt, sich durch Kooptation eines Vereinsmitgliedes vorbehaltlich der Genehmigung der nächsten Generalversammlung zu ergänzen.
4. Der Vorstand leitet die Geschäfte des Vereins nach einer von ihm selbst entworfenen Geschäftsordnung und beschließt insbesondere über die Verwaltung der Gelder nach Maßgabe der von der Generalversammlung aufgestellten Normen.
5. Zahlung aus der Vereinskasse hat der Schatzmeister auf Grund einer Anweisung von wenigstens zwei Vorstandsmitgliedern — zu welchen er nicht gehören darf — zu leisten. Der Vorsitzende hat in dringenden Fällen die Befugnis, Zahlungen bis zum Betrage von 15 Mk. anzuweisen.
6. Der Vorstand wird von einer jährlich zu berufenden Generalversammlung der Vereinsmitglieder gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Der Vorstand ist bei Anwesenheit von drei Mitgliedern beschlußfähig.
7. Jährlich wird eine Generalversammlung abgehalten, welche mit absoluter Majorität beschließt. Dieselbe ist durch zweimalige Bekanntmachung in den von dem Vorstand zu bestimmenden Blättern zu berufen, und zwar das letzte Mal mindestens drei Tage vor dem anberaumten Termin. Sie ist beschlußfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, wenn sie ordnungsmäßig berufen ist.
8. In der Generalversammlung wird über den Stand und das Wirken des Vereins Bericht erstattet, die Jahresrechnung gelegt und nach Prüfung durch mindestens zwei von der Generalversammlung zu wählende Mitglieder dechargiert, der Vorstand neu gewählt und werden geeignetenfalls wichtige Fragen aus dem Gebiet des Gefängniswesens erörtert.
9. Eine außerordentliche Generalversammlung hat der Vorstand anzuberäumen, sobald er dieselbe für notwendig erachtet oder zehn Mitglieder es beantragen.

Verfahren des Erbgangserbes in Belgien

1. Nach dem Tode des Erblassers tritt das Erbgangserbe in Belgien in der Weise ein, dass der Erblasser durch seinen letzten Willen die Erbfolge bestimmt. Der Erblasser kann durch seinen Willen die Erbfolge auf eine oder mehrere Personen übertragen, die er zu seinen Erben ernannt hat. Die Erbfolge tritt sofort nach dem Tode des Erblassers ein, es sei denn, dass der Erblasser durch seinen Willen die Erbfolge auf einen späteren Zeitpunkt übertragen hat.

2. Die Erbfolge tritt in der Weise ein, dass der Erblasser durch seinen Willen die Erbfolge auf eine oder mehrere Personen übertragen hat. Die Erbfolge tritt sofort nach dem Tode des Erblassers ein, es sei denn, dass der Erblasser durch seinen Willen die Erbfolge auf einen späteren Zeitpunkt übertragen hat.

3. Die Erbfolge tritt in der Weise ein, dass der Erblasser durch seinen Willen die Erbfolge auf eine oder mehrere Personen übertragen hat. Die Erbfolge tritt sofort nach dem Tode des Erblassers ein, es sei denn, dass der Erblasser durch seinen Willen die Erbfolge auf einen späteren Zeitpunkt übertragen hat.

4. Die Erbfolge tritt in der Weise ein, dass der Erblasser durch seinen Willen die Erbfolge auf eine oder mehrere Personen übertragen hat. Die Erbfolge tritt sofort nach dem Tode des Erblassers ein, es sei denn, dass der Erblasser durch seinen Willen die Erbfolge auf einen späteren Zeitpunkt übertragen hat.

5. Die Erbfolge tritt in der Weise ein, dass der Erblasser durch seinen Willen die Erbfolge auf eine oder mehrere Personen übertragen hat. Die Erbfolge tritt sofort nach dem Tode des Erblassers ein, es sei denn, dass der Erblasser durch seinen Willen die Erbfolge auf einen späteren Zeitpunkt übertragen hat.

6. Die Erbfolge tritt in der Weise ein, dass der Erblasser durch seinen Willen die Erbfolge auf eine oder mehrere Personen übertragen hat. Die Erbfolge tritt sofort nach dem Tode des Erblassers ein, es sei denn, dass der Erblasser durch seinen Willen die Erbfolge auf einen späteren Zeitpunkt übertragen hat.

7. Die Erbfolge tritt in der Weise ein, dass der Erblasser durch seinen Willen die Erbfolge auf eine oder mehrere Personen übertragen hat. Die Erbfolge tritt sofort nach dem Tode des Erblassers ein, es sei denn, dass der Erblasser durch seinen Willen die Erbfolge auf einen späteren Zeitpunkt übertragen hat.

8. Die Erbfolge tritt in der Weise ein, dass der Erblasser durch seinen Willen die Erbfolge auf eine oder mehrere Personen übertragen hat. Die Erbfolge tritt sofort nach dem Tode des Erblassers ein, es sei denn, dass der Erblasser durch seinen Willen die Erbfolge auf einen späteren Zeitpunkt übertragen hat.

9. Die Erbfolge tritt in der Weise ein, dass der Erblasser durch seinen Willen die Erbfolge auf eine oder mehrere Personen übertragen hat. Die Erbfolge tritt sofort nach dem Tode des Erblassers ein, es sei denn, dass der Erblasser durch seinen Willen die Erbfolge auf einen späteren Zeitpunkt übertragen hat.

10. Die Erbfolge tritt in der Weise ein, dass der Erblasser durch seinen Willen die Erbfolge auf eine oder mehrere Personen übertragen hat. Die Erbfolge tritt sofort nach dem Tode des Erblassers ein, es sei denn, dass der Erblasser durch seinen Willen die Erbfolge auf einen späteren Zeitpunkt übertragen hat.

Jahresbericht
Lerwig 1908
nicht ruffianen
Gefangenenvereins

Dattig

für das Jahr 1909

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.